



Im Frieden für Wahrheit und Fortschritt

Wahlspruch der Deutschen Akademie der
Landwirtschaftswissenschaften zu Berlin
im Konferenzsaal des Instituts für
landwirtschaftliche Betriebs- und Arbeitsökonomik
Gundorf

Der Institutsneubau nach 1963



Leipziger Ökonomische Societät

**Einladung zum
Ehrenkolloquium**

anlässlich des

**100. Geburtstages
von
Prof. Dr. habil. Dr. h. c.
Otto Rosenkranz**

am 25. März 2011

13.00 – 17.00 Uhr

Gebäude der ehemaligen Fakultät,
Johannisallee 23, Großer Hörsaal

***Wegbereiter der modernen
Landwirtschaft
- Realist und Visionär -***

Am 3. Februar 2011 jährte sich zum 100. Mal der Geburtstag des Nestors der landwirtschaftlichen Betriebslehre der DDR und Förderers des landwirtschaftlichen Großbetriebs.

Die landwirtschaftliche Betriebswirtschaftswissenschaft war für ihn die Krone der Landwirtschaftswissenschaften, weil diese Erkenntnisse wie keine anderen, Produktionsablauf und Ergebnis der praktischen Produktion beeinflussen, die aber auch in den Betrieben in hohem Maße unabhängig von den gesellschaftlichen Verhältnissen wirken. Für die Organisation entstand ein neues Herangehen. Sie wurde nicht mehr allein bestimmt vom Umfang der verfügbaren Flächen oder von Bestandesgrößen, sondern vom zu produzierenden Produkt, den dazu gehörenden Verfahren und deren betriebliche Kombination.



**Nec temere - nec timide
Weder unbesonnen - noch furchtsam**

Programm

Begrüßung

Vorsitzender der Leipziger Ökonomischen Societät
Dr. Klaus Reinsberg

OTTO ROSENKRANZ

Wissenschaftler – Lehrer – Förderer
Persönliche Erinnerungen an den Arbeitsalltag
Prof. Dr. habil. Manfred Klose

Die wissenschaftlichen Leistungen von Otto Rosenkranz

Prof. Dr. habil. Dr. h. c. Peter Tillack

Erinnerung an Otto Rosenkranz

Prof. Dr. habil. Dr. h. c. Gerhard Jannermann

Pause 14.15 – 14.. 35 Uhr

Rundtischgespräche des Chefredakteurs der Bauernzeitung, Dr. Tanneberger, mit Schülern von Otto Rosenkranz:

Von der Landarbeitsforschung zur landwirtschaftlichen Technologie

Prof. Dr. habil. Martin Eberhardt

Praxisnahe Forschung in Gundorf

Doz. Dr. sc. Artur Spengler

Gundorfer Erfahrungen nützen dem Obst- und GaLaBau

Dr. Dietrich Krümmel

Die Lehre von Otto Rosenkranz aus der Sicht eines Agrarmanagers

Dr. Klaus Kliem

Die Lehre von Otto Rosenkranz aus der Sicht eines Agrarpolitikers im Europäischen Parlament

Dr. Peter Jahr

Professor Rosenkranz - mein Lehrer und Vorbild
Dr. Werner Heinze

*Vom Hochschuldozenten zum Abteilungsleiter
in der brandenburgischen Agrarverwaltung*
Dr. habil. Karlheinz Großkopf

Pause 15.35 – 15. 55 Uhr

*Die Lehre von Otto Rosenkranz
aus der Sicht der Unternehmensberatung*
Prof. Dr. sc. Günter Heller

Begegnungen mit Otto Rosenkranz
Dipl. agr. Eckehardt Köhler
Dipl. agr. Heinz Richter
Dipl. agr. Willi Rosenau

*Die Lehr- und Versuchsgüter im
Dienste von Wahrheit und Fortschritt*
Dr. Rudolf Decker

Vom LVG zur Gundorfer Agrargemeinschaft
Prof. Dr. sc. Hartmut Brückner, Dr. sc. Hartmut Kubon

*Erkenntnisse und Erfahrungen bei der
Kooperation und Arbeitsteilung*
Dr. habil. Dietmar Brendler, Dipl. agr. Brigitte Winkler

Schlusswort

Leiter der Arbeitsgruppe Landwirtschaft der LÖS
Dozent Dr. habil. Eberhard Schulze

Wegen unzureichender Parkmöglichkeiten sollte das Parkhaus des Universitätsklinikums in der Brüderstraße-Ecke Talstraße aufgesucht werden. Von dort ist die Johannisallee 21 in 10 Minuten zu Fuß erreichbar.

Am 24. Juni 2011 findet im Nachfolgeunternehmen der ZBE Milchproduktion Gundorf, der Gundorfer Agrargemeinschaft e. G., nach alter Tradition eine Betriebs- und Flurbesichtigung mit anschließender Diskussion und Filmvorführung in Schlobachshof statt.